

Gieß den Kiez



Ein Projekt des CityLAB Berlin

Was ist Gieß den Kiez?

Das Projekt *Gieß den Kiez* unterstützt die **Stadtverwaltung** sowie **engagierte Bürger:innen** bei der Koordination der **Bewässerung von Berliner Stadtbäumen**. Die kartenbasierte Webanwendung erfreut sich einer **wachsenden ehrenamtlichen Community** und wird **seit Mai 2020 vom CityLAB Berlin** betreut. Damit möchte das Projekt einen langfristigen Beitrag zum **Erhalt der grünen Infrastruktur in urbanen Kontexten** leisten und eine **Antwort auf die Effekte des Klimawandels in der Stadt** liefern. Die interaktive Karte bildet derzeit **über 830.000 Straßen- und Grünanlagenbäume Berlins** (Baumkataster Berlin, Stand Juli 2023) mit **Informationen zum Wasserbedarf, Alter und Art und Niederschlagsmengen** der letzten 30 Tage ab. Bürger:innen können sich über die Bäume in der Nachbarschaft informieren, eintragen, wann sie wie viel gegossen haben und auf *Gieß den Kiez* Patenschaften für Bäume übernehmen. Aktuell umfasst die Plattform über 3.500 aktive Nutzer:innen, bis zu 7.600 Baumpatenschaften und über 1,5 Millionen gegossene Liter Wasser seit Gründung (Stand Juli 2023). Alle aktuellen Zahlen rund um *Gieß den Kiez* können auf diesem [Grafana-Dashboard](#) eingesehen werden.

Welche Daten und Technologien kommen zum Einsatz?

Die Daten für die Anwendung beruhen auf dem öffentlich **zugänglichen städtischen Baumkataster**, den **Wetterdaten des Deutschen Wetterdienstes** sowie den Standorten **öffentlicher Wasserpumpen in Berlin**, bereitgestellt von OpenStreetMap. Bei der Verarbeitung der Daten kommen moderne Web-Technologien wie JavaScript, NextJS, PostgreSQL und Python zum Einsatz. Dem prototypischen Ansatz entsprechend wird die Funktionsweise von *Gieß den Kiez* basierend auf dem **Feedback der Endnutzer:innen** durch das CityLAB Berlin **kontinuierlich verbessert**. So wird für die bestmögliche Nutzer:innenerfahrung und Darstellung der eingebetteten gesorgt.



Bilder © Florian Reimann

Kann Gieß den Kiez von anderen Städten adaptiert werden?

Gieß den Kiez steht als **Open Source Code auf GitHub** unter der MIT-Lizenz zur Verfügung und kann daher von jeder Stadt, die ein gepflegtes und offenes Baumkataster bereitstellt, **kostenlos adaptiert werden**. Ein erfolgreiches Beispiel ist die Stadt Leipzig: Hier wurde **“Leipzig Gießt” bereits im Frühjahr 2021 auf der Codebasis von Gieß den Kiez veröffentlicht**. Die Stadt Magdeburg ging im **Mai 2023 mit „Magdeburg Gießt“ an den Start** und arbeitet seither u.a. mit Entwickler:innen aus Münster und gemeinsam mit dem CityLAB-Team an einer eigenen Plattform. Weitere Städte in und außerhalb Deutschland zeigen großes Interesse an eigenen Anwendungen nach dem Vorbild von *Gieß den Kiez*. **Das CityLAB bietet anderen Städten Beratung an bei der Adaption** und kann durch den engen **Austausch mit Verwaltung, Zivilgesellschaft und Naturverbänden** aus jahrelanger Erfahrung im Kontext der ehrenamtlichen Partizipation schöpfen.

Gieß den Kiez

Ein Projekt des CityLAB Berlin

Über das CityLAB Berlin

Das CityLAB ist Berlins öffentliches Innovationslabor. An der Schnittstelle von Stadtgesellschaft, Verwaltung und Wissenschaft werden die Potenziale der Digitalisierung für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung genutzt – praxisnah und wirkungsorientiert. Als Anlaufstelle für interessierte Verwaltungsbeschäftigte und Bürger:innen bietet das CityLAB zahlreiche Angebote zur Ideenentwicklung, zum Prototyping und Wissenstransfer. Das CityLAB Berlin ist ein Projekt der Technologiestiftung Berlin und wird gefördert durch die Berliner Senatskanzlei.

Weiterführende Links

[Zur Projektseite](#)

[Aktuelle Zahlen](#)

[Zum Open Source Code](#)

[Zur Fotoauswahl](#)

Kontakt

CityLAB Berlin

Julia Zimmermann

Projektleiterin CityLAB Berlin

julia.zimmermann@ts.berlin

Pia Gralki

Teamleitung Kommunikation

pia.gralki@ts.berlin

+49 175 699 5931

Technologiestiftung Berlin

Laura Schubert

Leitung Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

/ Pressesprecherin

laura.schubert@ts.berlin

+49 151 1434 0237



Bilder © Florian Reimann

Ein Projekt der

Gefördert durch



Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei

BERLIN

